



BASILIKA STEINFELD

# VESPERKONZERT ZUM ERSTEN ADVENT

Sonntag, 03. Dezember 2023 um 16.00 Uhr



## **Ausführende**

**Esther Mertel, Sopran – Franziska Schacht, Alt**  
**Scott Robert Shaw, Tenor – Bastian Röstel, Bass**  
**Chor und Orchester an der Basilika Steinfeld**  
**Erik Arndt, Gesamtleitung**

# PROGRAMM

- **Johann Sebastian Bach - Kantate BWV 147**      **1685 - 1750**  
**„Herz und Mund und Tat und Leben...“**

## Parte Prima

### 1. Chorus

Herz und Mund und Tat und Leben muss von Christo Zeugnis geben ohne Furcht und Heuchelei, dass er Gott und Heiland sei.

### 2. Recitativo

Gebenedeiter Mund! Maria macht ihr Innerstes der Seelen durch Dank und Rühmen kund; sie fängt bei sich an, des Heilands Wunder zu erzählen, was er an ihr als seiner Magd getan.

O! menschliches Geschlecht, des Satans und der Sünde Knecht, du bist befreit durch Christi tröstendes Erscheinen von dieser Last und Dienstbarkeit! Jedoch dein Mund und dein verstockt Gemüte verschweiget, verleugnet solche Güte; doch wisse, dass dich nach der Schrift ein allzu scharfes Urteil trifft.

### 3. Aria

Schäme dich, o Seele nicht, deinen Heiland zu bekennen, soll er dich die Seine nennen vor des Vaters Angesicht!

Doch wer ihn auf dieser Erden zu verleugnen sich nicht scheut, soll von ihm verleugnet werden, wenn er kommt zur Herrlichkeit.

### 4. Recitativo

Verstärkung kann Gewaltige verblenden, bis sie des Höchstem Arm vom Stuhle stößt; doch dieser Arm erhebt, obschon vor ihm der Erden Kreis erbebt, hingegen die Elenden, so er erlöst.

O hochbeglückte Christen, auf, machet euch bereit, itzt ist die angenehme Zeit, itzt ist der Tag des Heils; Der Heiland heißt euch Leib und Geist mit Glaubensgaben rüsten, auf, ruft zu ihm in brünstigem Verlangen, um ihn im Glauben zu empfangen.

### 5. Aria

Bereite dir, Jesu, noch itzo die Bahn, mein Heiland erwähle die gläubende Seele und siehe mit Augen der Gnaden mich an.

### 6. Chorus

Wohl mir, dass ich Jesum habe, o wie feste halt ich ihn, dass er mir mein Herze labe, wenn ich krank und traurig bin. Jesum hab ich, der mich liebet und sich mir zu eigen gibet; ach, drum lass ich Jesum nicht, wenn mir gleich mein Herze bricht.

## Parte seconda

### 7. Aria

Hilf, Jesu, hilf, dass ich auch dich bekenne, in Wohl und Weh, in Freud und Leid, dass ich dich meinen Heiland nenne im Glauben und Gelassenheit, dass stets mein Herz von deiner Liebe brenne. Hilf, Jesu, hilf!

### 8. Recitativo

Der höchsten Allmacht Wunderhand wirkt im Verborgenen der Erden. Johannes muss mit Geist erfüllet werden, ihn zieht der Liebe Band bereits in seiner Mutter Leibe, dass er den Heiland kennt, ob er ihn gleich noch nicht mit seinem Munde nennt, er wird bewegt, er hüpfet und springet, indem Elisabeth das Wunderwerk ausspricht, indem Mariae Mund der Lippen Opfer bringet.

Wenn ihr, o Gläubige, des Fleisches Schwachheit merkt, wenn euer Herz in Liebe brennet, und doch der Mund den Heiland nicht bekennet, Gott ist es, der euch kräftig stärkt, er will in euch des Geistes Kraft erregen, ja, Dank und Preis auf eure Zunge legen.

### 9. Aria

Ich will von Jesu Wundern singen und ihm der Lippen Opfer bringen, er wird nach seiner Liebe Bund das schwache Fleisch den irdschen Mund durch Heiliges Feuer kräftig zwingen.

### 10. Choral

Jesus bleibt meine Freude, meines Herzens Trost und Saft, Jesus wehret allem Leide, er ist meines Lebens Kraft, meiner Augen Lust und Sonne, meiner Seele Schatz und Wonne; darum lass ich Jesum nicht, aus dem Herzen und Gesicht.

- **Hans Peter Göttgens**  
**„Maria durch ein Dornwald ging...“**

\*1935

1. Maria durch ein Dornwald ging, Kyrie eleison. Maria durch ein Dornwald ging, der hat in sieben Jahr kein Laub getragen. Jesus und Maria
2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrie eleison. Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria
3. Da haben die Dornen Rosen getragen. Kyrie eleison. Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen. Jesus und Maria

• **Christoph Graupner**  
**„Magnificat in C“**

**1683 - 1760**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Magnificat anima mea Dominum,   | Meine Seele preist die Größe des Herrn,  |
| 2. et exultavit spiritus meus<br>in Deo salutari meo.  | und mein Geist jubelt<br>über Gott meinen Retter.  |
| 3. Quia respexit humilitatem<br>ancillae suae.<br>Ecce enim ex hoc beatam me dicent  | Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd<br>hat er geschaut.<br>Siehe, von nun an preisen mich selig   |
| 4. omnes generationes.   | alle Geschlechter.   |
| 5. Quia fecit mihi magna,<br>qui potens est,<br>et sanctum nomen eius.   | Denn der Mächtige hat Großes<br>an mir getan,<br>und sein Name ist heilig.   |
| 6. Et misericordia eius a progenie<br>in progenies timentibus eum.   | Er erbarmt sich von Geschlecht zu<br>Geschlecht über alle, die ihn fürchten.   |
| 7. Fecit potentiam in brachio suo,<br><br>dispersit superbos mente cordis sui.   | Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle<br>Taten:<br>Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut<br>sind.   |
| 8. Deposuit potentes de sede<br>et exaltavit humiles.<br>Esurientes implevit bonis<br><br>et divites dimisit inanes.<br>Suscepit Israel puerum suum,<br>recordatus misericordiae suae.<br>Sicut locutus est ad patrem nostros,<br>Abraham et semini eius in saecula. | Er stürzt die Mächtigen vom Thron<br>und erhöht die Niedrigen.<br>Die Hungernden beschenkt er mit seinen<br>Gaben<br>und lässt die Reichen leer ausgehen.<br>Er nimmt sich seines Knechtes Israel an<br>und denkt an sein Erbarmen,<br>das er unseren Vätern verheißen hat,<br>Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. |
| 9. Gloria Patri et Filio<br>et Spiritui Sancto,<br>sicut erat in principio et nunc<br>et semper, et in saecula saeculorum.<br>Amen.  | Ehre sei dem Vater und dem Sohn<br>und dem Heiligen Geist,<br>wie im Anfang, so auch jetzt<br>und alle Zeit und in Ewigkeit.<br>Amen.  |

Da wir in der Regel keinen Eintritt erheben, sind musikalische Veranstaltungen in unserer Basilika nur durch ihre finanzielle Unterstützung möglich. Daher freuen wir uns über eine Spende in Höhe von wenigstens 8,00€. Herzlichen Dank!

**Bitte denken Sie – auch im eigenen Interesse – daran, ihr Handy auszuschalten.**

[www.gdg-steinfeld.de](http://www.gdg-steinfeld.de)